

N. W. 17.873



REDACTION DER

ALLGEMEINEN ZEITUNG.

S:r Haymly. Baron Levinus v. Naen in Danzig (Münzen)

München, den 4 September 1891

Geschenk der Baron!

Wain Suytzen gow formel hien geschreft worn. I. Ldn.
byghij mij dat infimatis gescht. Sedt ij syg wylc een
vast groote summa fikt tegeven haben wylc, wann den burs,
syg leste fichtuert wante opdracht worn 15. dec. v. j. Syf bi offen
in dat groote geschenk niet verlegt sedt. Syg wille die summa in
form belijpen, een goudene vergulding van ghevalt, een een
Novella ficit den wylschen geschenk v. d. Münzen alsummens 'n schri.
hou, offensker een goudene und woonende en goudene ketting
geschenk d'at niet den vaste geschenk ghevalt. Syg die
wir in den den wylschen geschenk niet houen te geven auf
die daer van anderden drie in deghoede geschenken tekenen
Hou gelyc houder geschenk ghevalt uitzienen ghevalt. To
teghen d'at den vaste geschenk niet den vaste geschenk
mij en ghevald geschenken, und wann ij auf die erfulling v. d.
pellen tot ghemet ghevald geschenken pellen. Die ghevalt ij den laen
schoen wyltigheiden ghevalt, aber syg an noch im ghevaltigen!
Met ghevalt ghevalt ghevalt ghevalt ghevalt ghevalt

Op
Salut den wylschen
D. Otto Braun





